

**Protokoll der Jahreshauptversammlung der  
IGH Interessengemeinschaft Handschuhsheim eV  
Montag, 16. April 2012, 20:00 Uhr,  
Gasthaus "Deutscher Kaiser", Mühlthalstrasse 41**

Die Versammlung wurde durch das Vorstandsmitglied Wilhelm Seeger-Kelbe eröffnet. Die vom Vorstand vorgeschlagene und den Mitgliedern rechtzeitig zugesandte Tagesordnung wurde von den 22 anwesenden Mitgliedern (und 2 Gästen) angenommen.

Folgende Tagesordnung wurde verfolgt:

1. Zum **Versammlungsleiter** wird gewählt: Volker Herrmann, zur **Protokollführerin** wird gewählt: Birgit Vey. Der Versammlungsleiter stellt die satzungsgemässe Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2. Der **Kassenbericht**, der von den Revisoren Klaus Pecht und Robert Bechtel geprüft worden war, wird von Frau Hartlieb erläutert. Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2010 und 2011 sowie die Abrechnung des BIM-Spendenkontos 2011 ergeben keinerlei Beanstandungen. Die Versammlung entlastet Frau Hartlieb und dankt ihr sehr herzlich für ihr langjähriges grosses Engagement.

3. **Geschäftsbericht** des Vorstandes und Aussprache

3.1. Wilhelm Seeger-Kelber, Doris Schraube und Birgit Müller-Reiss berichten über den Fortgang der Normenkontrollklage gegen die Bebauung des Areals **Eleonorenhaus**: da das Verwaltungsgericht Mannheim sämtlichen 7 Klägern die Antragsbefugnis abgesprochen hat, ziehen IGH sowie Frau Schraube und Herr Seeger-Kelbe als Privatleute ihre Klagen zurück. Der NABU will nötigenfalls bis vor den EuGH gehen. Die Bunte/Linke übernimmt dafür eine Bürgschaft in Höhe von 2.000 €. Auf Nachfrage, ob auch der SPD-OV zu einer derartigen Bürgschaft bereits wäre, folgt eine längere Diskussion über die Kosten der Normenkontrollklage: die Rechtsschutzversicherungen der verbleibenden Kläger übernehmen die meisten Kosten, sodass eine Bürgschaft nur für darüber hinausgehende Kosten notwendig wäre.

3.2. Es wurde bedauert, dass bei dem Moderationsgespräch zum **Reiterverein** am 12.4. die Argumentation von Robert Bechtel nicht in der RNZ (14./15.4.2012) wiedergegeben worden war. Sämtliche Vorschläge bis auf den Standort „Schänzel“ im Handschuhsheimer Feld werden vom Reiterverein pauschal abgelehnt, auch die unserer Meinung nach vorzüglich geeigneten Gelände in der Bahnstadt und entlang der Speyerer Strasse sowie in den Patton Barracks. Hier muss die IGH auch weiterhin eingebunden bleiben, selbst wenn der Reiterverein vom H'heimer Feld abgewendet werden kann. Arnulf Weiler-Lorenz benennt dieses Thema als ein mögliches Feld für die geplante Bürgerbeteiligung.

3.3. Das **Mathematikon** entlang der Berliner Strasse wird laut W. Seeger-Kelbe zu gross und die geplante Nutzung scheint nicht dem eigentlichen Zweck zu entsprechen - siehe dazu „Stellungnahme“ der IGH vom 3.12.2011 (in der die Gefährdung des Handschuhsheimer Einzelhandels noch gar nicht erwähnt ist). Dieses Vorhaben und das „Campus-Hotel“ werden die IGH weiter beschäftigen.

3.4. Kurz angerissen wird das Thema „**Dossenheimer Landstrasse**“. Die zur Verfügung gestellten 450.000 € seien nur eine „Notsanierung“ und nicht ausreichend, um

tatsächlich die nördliche Zufahrt in die Stadt zu verbessern/verschönern. Dieses Geld sei daher besser zur Sanierung der Zeppelinstrasse angelegt. Mittelfristig müsse der Fahrradverkehr nach H'heim Nord und die Anbindung des Einkaufszentrums unter Verschonung des Wohngebiets „Im Weiher“ verbessert werden.

3.5. A. Weiler-Lorenz bietet Informationen zum Thema „**Bürgerbeteiligung**“ an. Die IGH wird in Kürze dazu eine Mitgliederversammlung bzw. offene Veranstaltung einberufen.

4. Der **Vorstand** wird einstimmig **entlastet** bei Enthaltung der bisherigen Vorstandsmitglieder.

5. Zum Wahlleiter für den neu zu wählenden Vorstand wird per Akklamation Arnulf Weiler-Lorenz gewählt. Es gibt 2 neue Kandidaten: Birgit Müller-Reiss von der Bürgerinitiative Mühlthalstrasse, sowie Johannes Gerstner, Architekt. Da Helgard Fischer aus persönlichen Gründen ausscheiden will (der Vorstand dankt ihr sehr herzlich für ihre langjährige Mitarbeit und wünscht ihr alles Gute), und Volker Herrmann anbietet, für eine/n neue/n InteressentIn aus dem Vorstand auszuscheiden ohne seine Mitarbeit einzustellen und sein „Amt“ als Internetbeauftragter aufzugeben, wird der Vorstand in geheimer Wahl von den 22 anwesenden Wahlberechtigten wie folgt gewählt: Johannes Gerstner, Birgit Müller-Reiss, Doris Schraube, Wilhelm Seeger-Kelbe, Birgit Vey. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

6. Zu **Revisoren** werden per Akklamation gewählt und nehmen die Wahl an: Robert Bechtel und Klaus Pecht .

7. **Ausblick.** Helgard Fischer berichtet kurz zu den restlichen Themen: Handschuhsheimer Plätze (noch nicht optimal, aber besser geworden), Verkehrssituation H'heim Kernbereich (kurze Diskussion, ob zuwenig Parkplätze im Kern vorhanden), Hans-Thoma-Platz (ist eine Tiefgarage unter dem Platz ein längerfristiger Plan der Stadt? Meinungsbild einholen! Evtl. Kandidat für Bürgerbeteiligung.)

8. **Verschiedenes.** Die neu gegründeten BI Neuenheim und BI für Baukultur Handschuhsheim/Neuenheim fordern die Erstellung einer Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für Neuenheim und Handschuhsheim. Die IGH wird sich auch hier weiterhin aktiv beteiligen.

Die Versammlung wird gegen 23 Uhr trotz grossen Diskussionsbedarfs beendet.